

Inhalt

Vorwort	11
Einleitung	15
<i>Ramon Brüll</i>	
TEIL I – Konzepte	23
Kapitel I.1 Sechs Thesen	25
<i>Wilfried Schley und Katharina Wyss</i>	
Kapitel I.2 „Es gibt keine Hochbegabung“	31
<i>Wilfried Schley im Gespräch</i>	
Kapitel I.3 Die Begabung und Lebensaufgabe des Menschen	45
<i>Christian Boettger</i>	
Kapitel I.4 Hochbegabung – inklusive! Vision einer begabungsfördernden Waldorfschule für alle Kinder	73
<i>Hans Friedly</i>	
Kapitel I.5 Bilddenken, Hochsensibilität und Neurodiversität	113
<i>André Frank Zimpel und Alfred Christoph Röhm</i>	
TEIL II – Erfahrungen	131
Kapitel II.1 Kognitive und andere Hochbegabungen in der Waldorfpädagogik	133
<i>Birgit Wegerich-Bauer</i>	
Kapitel II.2 Hochsensibilität, eine Sonderform der Hochbegabung – Interview mit Michael Harslem	165
<i>Mathias Maurer</i>	
Anhang zum Interview: Phänomene, Ursachen und Umgang mit Hochsensibilität	171
<i>Michael Harslem</i>	

Kapitel II.3 Systemsprenger: Wenn die Begabung das Problem ist <i>Kirsten Heberer</i>	185
Kapitel II.4 Erfahrungen hochbegabter Waldorfschüler:innen Vier Porträts	229
TEIL III – Methoden	257
Kapitel III.1 Begabungsentfaltung an den Waldorfschulen Umsetzungen – Praxis – Handlungsräume <i>Christian Boettger</i>	259
Kapitel III.2 „Experimentelles Nachdenken, bis einem der Kopf raucht“ Interview zum Kassler Jugendsymposium mit Anne Zinßer <i>Christian Boettger</i>	285
Kapitel III.3 Die Klassengemeinschaft als Schutzraum für Begabungsentfaltung Interview mit der Filmemacherin Maria Knill <i>Walter Riethmüller</i>	289
Kapitel III.4 Die Kinderbesprechung: Begabungen von Schüler:innen entdecken Interview mit Christine Krauch <i>Christian Boettger</i>	299
ANHANG	307
Die Mitwirkenden dieses Buches	309
Die Deutsche Gesellschaft für das hochbegabte Kind (DGhK)	313
Die Pädagogische Forschungsstelle beim Bund der Freien Waldorfschulen	317